

Stadt Klütz

Niederschrift

Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.01.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Regionale Schule Klütz "Aula", Straße des Friedens 2, 23948 Klütz

Anwesend

Vorsitz

Angelika Palm

Mitglieder

Hannes Palm

Karsten Bössow

Petra Rappen

Martin Kühl

Berater/in

Sabine Stöckmann

Gäste

Gerlinde Rudolph-Kniest

Dr. Reinhild Ruhnke

Protokollant/in

Kathrin Dietrich

Abwesend

Mitglieder

Grit Bernier

entschuldigt

Jens Buchholz

entschuldigt

Jörg Nölck

entschuldigt

Henry Vinke

entschuldigt

Gäste:

- **Jens Deutsch**
- **Alexander Deutsch**
- **Michael Retzlaff**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des WTU-Ausschusses (26.11.2025)
5. Austausch zum Thema Wirtschaftsförderung/Stärkung von Handel, Handwerk und Gewerbe
6. Sauberkeit und Ordnung im Stadtgebiet
7. Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz
8. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

9. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (26.11.2025)
10. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen
11. Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 5 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des WTU-Ausschusses (26.11.2025)

Frau Rappen hat eine Nachfrage zur Abarbeitung bzw. Erledigung von Anfragen. Auf der letzten Sitzung hatte sie sowohl eine Anfrage unter TOP 13.2 als auch unter TOP 13.3. Beide Anfragen sind bis heute nicht beantwortet. Im Amt muss dringend das Prozedere der Abarbeitung bzw. Erledigung von Anfragen optimiert werden.

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung ist somit gebilligt.

5 Austausch zum Thema Wirtschaftsförderung/Stärkung von Handel, Handwerk und Gewerbe

Die Ausschussvorsitzende führt in die Thematik ein und begrüßt den Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH, Herrn Martin Kopp.

Herr Kopp referiert zum Thema „Gewerbeflächenvermarktung“ in Mecklenburg-Vorpommern im Allgemeinen und im Landkreis Nordwestmecklenburg im Speziellen. Des Weiteren schätzt er die Ansiedlungspotentiale für das Gewerbegebiet der Stadt Klütz ein.

Der Vortrag von Herrn Kopp befindet sich in Anlage zu diesem Protokoll.

Während des Referates steigen die Ausschussmitglieder und Gäste in die Diskussion ein.

Herr Kopp empfiehlt die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens um zu eruieren, welche Bedarfe an Gewerbeflächen es für Klütz gibt. Des Weiteren wäre es ggf. hilfreich, bestehende Unternehmen aus der Region anzusprechen, ob sie ggf. geplante Erweiterungen im Gewerbegebiet Klütz machen wollen.

Auch die Visualisierung des Gewerbegebietes, z. B. Aufnahme durch Drohnenflug, hilft bei der Vermarktungstaktik. Das Gewerbegebiet sollte auf der Internetseite der Stadt aktiv beworben werden.

Es sollte durch das Amt geklärt werden, wenn > 51% der Flächen an Betriebe, die auf der Positivliste des Landes enthalten sind, vergeben werden, ob es dann die kompletten Fördermittel gibt (100%).

Weiterhin ist aufgefallen, dass die Grundflächenzahl im Bebauungsplan mit 0,5-0,6 sehr gering ist. Der Standard liegt bei ca. 0,8. Hier ist durch das Amt zu prüfen, welche Gründe es ggf. für diese niedrige Grundflächenzahl gibt. (Thema Bauausschuss)

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Kopp für seine Ausführung und konstatiert, dass neben der Entwicklung des Gewerbegebietes auch das Thema „Innenstadtbelebung“ in den Fokus gerückt werden muss.

Herr Kopp betont, dass er kein Experte für dieses Thema ist, berichtet aber von gelungenen Aktionen in der Stadt Grevesmühlen, wobei hier auch das Problem besteht, dass die Händler keine Nachfolger finden.

Einzelhandel hat es generell in Innenstädten schwer. Man sollte die Innenstadt nicht nur vom Handel her denken, sondern von der Aufenthaltsqualität. Eine Anregung wären Angebote für ältere Interessenten, wie z. B. Hörgeräte etc..

Des Weiteren sollte ggf. die Innenstadt nicht so eng gedacht werden, z. B. mit dem Schmetterlingspark etc..

Es fehlen Cafés, z. B. wäre eine Variante durch ehrenamtliches Engagement ein „Kommunikationscafé“ zu betreiben.

Ein gutes Veranstaltungsmanagement hat sich als ein wichtiger Baustein herauskristallisiert.

Frau Stöckmann führt an, dass die Stadt Klütz bereits schon auf ein gutes Veranstaltungsmanagement zurückgreifen kann.

Es erfolgt eine rege Diskussion.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Kopp für seine Analyse und Ausführungen und verabschiedet sich im Namen aller von ihm.

Anlage 1 Vortrag Hr. Kopp

6 Sauberkeit und Ordnung im Stadtgebiet

Termin für Stadtreinigung

Festlegung: Samstag, den 18. April 2026

Treffpunkt: Stadtgarten Klütz

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Klütz – Gehweg alter Friedhof/Kita und Gehweg alter Friedhof/Schule

schlechter Allgemeinzustand – ständig Müll auf und neben den Gehwegen

7 Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz

Frau Stöckmann berichtet wie folgt:

Anmerkung:

Über die nachstehend aufgeführten Punkte 1 und 2 hatte Frau Stöckmann bereits zu TOP 5 („Stärkung Gewerbe“ und „Belebung Innenstadt“) berichtet.

1. Öffnungszeitenverordnung Mecklenburg-Vorpommern – Vorläufige Ortsliste

Das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern hat die Stadt Klütz am 28.01.2026 per E-Mail darüber informiert, dass die Stadt Klütz nach erfolgter Erörterung des Ministers mit der zuständigen Fachebene auf der Ortsliste der neuen Öffnungszeitenverordnung Mecklenburg-Vorpommern aufgeführt sein wird.

2. Kooperation mit dem Verein „Schwerin mittendrin e. V.“

Über das Wirtschaftsministerium wurde der Kontakt zum Verein „Schwerin mittendrin e. V.“ hergestellt. Am 27.01.2026 fand ein erstes Abstimmungsgespräch statt. Der Verein wird für die Formate „Talk Night“ und „Stadtspiele“ aus dem GRW-Regionalbudget eine Förderung erhalten. Ziel des Projekts ist die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung Westmecklenburgs als kreative und lebenswerte Region.

Seitens des Vereins besteht Interesse an einer Durchführung in Klütz. Eine Umsetzung würde zu einer temporären Belebung der Innenstadt sowie zu einer erhöhten medialen Sichtbarkeit der Stadt führen. Für die Stadt entstehen keine finanziellen Kosten; erforderlich ist lediglich die organisatorische Begleitung. Eine Vorstellung des Projektes erfolgt im Rahmen des Treffens zum möglichen „Parkfest 2026“ am 29.01.2026.

3. Treffen „Dialogtour“ zum Tourismusgesetz am 09.12.2025

Im Rahmen der landesweiten Dialogtour fand am 09.12.2025 im phanTECHNIKUM ein Austausch mit Vertretern des Landes, der IHK Schwerin, der Tourismuswirtschaft sowie der Tourismusverantwortlichen u. a. aus Wismar, Poel, Boltenhagen, Hohenkirchen und Klütz statt. Ziel der Veranstaltung war der Austausch zum vorliegenden Entwurf des neuen Tourismusgesetzes. Seitens des Ministeriums hierzu mitgeteilt:

- Das Tourismusgesetz wird nicht in der laufenden Legislaturperiode verabschiedet.
- Eine überarbeitete Entwurfsfassung soll vor der Sommerpause 2026 vorgelegt werden.
- Die wesentlichen Eckpunkte sollen erneut gemeinsam mit Kommunen und Gewerbetreibenden erörtert werden.
- Ob eine neue Tourismusabgabe (vormals Fremdenverkehrsabgabe) für Gewerbetreibende verpflichtend eingeführt wird, ist derzeit offen.
- Ein Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung ist nach aktuellem Stand nicht vorgesehen.

4. Öffentliche Toilette Stadt Klütz – Vandalismusschäden

Die Instandsetzung der durch Vandalismus beschädigten öffentlichen Toilettenanlagen ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. Die Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 27.000,00 EUR und werden je zur Hälfte aus städtischen Mitteln und aus dem Tourismusbereich finanziert. Entsprechende Haushaltsmittel sind eingeplant. Aufgrund defekter Schließanlagen konnten in den Jahren 2024 und 2025 keine Einnahmen erzielt werden.

5. Barrierefreie Toilette am Strand Wohlenberg

Der Toilettencontainer wurde auf Wunsch des Grundstückseigentümers an einem alternativen Standort aufgestellt. Eine Inbetriebnahme der barrierefreien Toilette ist mangels Stromanschluss und barrierefreier Zuwegung nicht möglich. Das Bauamt ist zur weiteren

Umsetzung eingebunden. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt vorhanden.

6. Kurabgabe / Einnahmen 2025

Die Einnahmen aus der Kurabgabe sind im Jahr 2025 gegenüber 2024 um rund 10 % gestiegen:

- 2024: 122.117,00 EUR zzgl. Nachlösegebühren EUR 1.029,00 = EUR 123.146,00
- 2025: 134.167,45 EUR zzgl. Nachlösegebühren EUR 1.750,00 = EUR 135.917,45

Die Anzahl der Ferienhausobjekte ist unverändert; der Einnahmenzuwachs resultiert aus einer erhöhten Anzahl an Übernachtungen.

Geringfügige Änderungen der Zahlen sind möglich, da die endgültigen Übersichten (Jahre 2023 bis heute) über alle Zweitwohnungsinhaber, die zur Zahlung einer Jahreskurabgabe verpflichtet sind, noch nicht vollständig vorliegen. Ursache hierfür ist die noch nicht vollständig abgeschlossene Zweitwohnungssteuerveranlagung.

8 Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

Herr Hannes Palm möchte bitte um eine Aufstellung der Statistik „Gewerbetreibende“ aus dem Vorbericht des Haushaltsplanes für die letzten 10 Jahre.

Vorsitz:

Schriftführung:

Angelika Palm

Kathrin Dietrich